

Antrag zum Digitaler Landeskongress

Antrag 406

Digitaler Landeskongress der Jungen Liberalen NRW
26.-27. Februar 2021

Antragsteller: BV Ostwestfalen-Lippe

Status: angenommen nicht angenommen verwiesen an _____

Der Digitaler Landeskongress möge beschließen:

1 **Antisemitischen Gremien keine Stimme geben – Aus dem** 2 **UN-Menschenrechtsrat austreten!**

3 Die Jungen Liberalen NRW fordern die Umstrukturierung des UN-Menschenrechtsrates, sodass
4 menschenrechtsverachtende Nationen keine ständige Mehrheit im Rat haben. Solange diese
5 Reform nicht umgesetzt ist, fordern die Jungen Liberalen NRW den Austritt Deutschlands aus
6 dem Menschenrechtsrat. Deutschland soll sich nach dem Austritt verstärkt in dem
7 Menschenrechtsausschuss engagieren.

8 **Begründung:**

9 Der UN-Menschenrechtsrat hat die Aufgabe, menschenrechtsverachtendes Verhalten von
10 Nationen zu rügen, was größtenteils nicht passiert. Der Rat hat allem Anschein nach das
11 Selbstverständnis, ein ständiger Verurteiler Israels zu sein, was daran liegt, dass antisemitische
12 Nationen aufgrund der strukturellen Beschaffenheit des Rates die Mehrheit haben. So wurde
13 Israel 61 Mal vom Menschenrechtsrat verurteilt, auf Platz 2 befindet sich Syrien mit 15
14 Verurteilungen. Saudi-Arabien hat 0 Verurteilungen. Der Rat in der jetzigen Form kann also nicht
15 ernst genommen werden. Wenn Reformen auf dem Weg gebracht wurden, die das strukturelle
16 Ungleichgewicht beseitigen, sollte Deutschland auch wieder in dem Rat mitarbeiten.

Achtung: Die Darstellung des gezeigten Antrags erfolgt als reine Vorschau. Verbindlich ist der Antragstext im offiziellen Antragsbuch zum Digitaler Landeskongress am 26.-27. Februar 2021.